Nro. 112.

Dienstag den 18. September

1832.

Stadt : und landrechtliche Verlautbarungen.

Mr. 6149. 3. 1184. (3) Bon bem f. f. Stadts und landrechte in Rrain wird befannt gemacht: Ge fev uber Un: fuchen der Margareth Mlabufc , als bedingt erflatten Erbinn jur Erforschung der Couls denlaft, nach dem am 12. Juni 1832 ju Weie relberg verftorbenen Pfarrer, Jacob Rrifdav, Die Laglagung auf den 8. October 1832, Bors mittags um o Ubr vor biefem f. f. Gradt. und Landrecte bestimmet worden, bei welcher alle Jene, welche an Diefen Berlag aus mas ims mer für einem Rechtsgrunde Unfpruche ju ftel= len vermeinen, folde fo gewiß anmelden und rechtegeltend darthun follen, midrigens fie bie Rolgen des 6. 814 b. G. B. fich felbft jugue idreiben haben merden.

Laibach am 31. Muguft 1832.

3. 1181. (3) Mr. 6152. Bon bem f. f. Stadt = und Landrechte in Rrain wird dem Jofeph Bebhardt und feinen Erben mittelft gegenwartigen Edicte erinnert: Es habe mider fie bet Diefem Berichte Andreas Gemreit, megen Buerfennung Des Gigens thumsrechtes auf den, dem biefigen Stadtmas giftrate, sub Mappae - Dr. 147 Dienftbaren Gemeinantheil Die Rlage eingebracht, und um Anordnung einer Taglagung gebeten, welche im Ginne des f. 16 a. G. D. auf den 12. Dos pember 1. J., Bormittage um g Ubr, vor Diefem Gerichte bestimmt morben ift. Da ber Aufenthaltbort der Beflagten Diefem Gerichte unbefannt, und weil fie vielleicht aus den f. f. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ib= rer Bertheidigung und auf ibre Gefahr und Unfoffen den hierortigen Gerichtsabvofaten Dr. Wurgbach als Curator beffedt, mit mels chem Die angebrachte Rechtsfache nach ber bette: Benden Berichtbordnung ausgeführt und ente ichieben werden wird. Die Geflagten werben beffen ju dem Ende erinnert , damit fie affene falls ju rechter Beit feloff ericeinen . ober in: mifden bem beffimmten Bertreter ihre Rechts: bebelfe an die Sand ju geben, oder auch fich

felbit einen andern Sacmalter zu beftellen und biefem Gerichte nambaft zu mochen, und übets haupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wiffen mogen, insbesondere, ba fie fic die aus ihrer Berabfaumung entflebens ben Folgen felbit beijumeffen haben murten. Laibach den 31. August 1832.

Mr. 6153. 3. 1182. (3) Bon bem f. f. Ctabt : und landrechtein Rrain wird bem Dichael Promberger und befe fen Erben mittelft gegenmartigen Goictes erins nert, es babe miber fie bei biefem Gerichte Une breas Gemreit, megen Buerfennung Des Gi. gentbumerechtes auf ben, dem biefigen Ctabt= magiftrate, sub Mappae - Dir. 146 bienfibaren Gemeinantheil die Rlage eingebrecht, und um Unerdnung einer Tagfagung gebeten, melde im Ginne bes S. 16 a. G. D. auf den 12. Ros vember 1. J., Bormittage um g Ubr, por Dies fem Berichte beftimmt morden ift. Da der Mufe enthaltbort der Beflagten Diefem Berichte uns befannt, und weil fie vielleicht aus ben f. f. Erblanden abwefend find , fo bat man guibrer Bertheibigung, und auf ihre Gefahr und Une foften ben hierortigen Berichtsabvofgren Dr. Mar. Wurgbach als Curator bestellt, mit mele dem die angebrachte Rechtsfache nach ber bes ftebenden Gerichtsortnung ausgeführt und ents fcbieden werden wird. Deffen ju bem Ende er: innert, bamit fie allenfalls ju rechter Beit ers deinen, ober inimifden bem beftimmten Bers treter Dr. Buribad, Rediebihelfe an die band au geben, ober auch fich felbit einen andern Sachwaiter ju beffellen und Diefem Gerichte namhaft ju machen, und überhaupt im recht= liden ordnungemäßigen Wege einzuschreiten miffen mogen, insbefondere, ba fie fich die aus ibrer Werabiaumung entflebenden Folgen felbft beijumeffen baben merben.

Laibach ben 31. Auguft 1832.

3. 1183. (3) Mr. 6154. Mon dem f. f. Stadt: und Landrechte in Rrain mird bem Joseph Polland und beffen Erben mittelft gegenwartigen Edicts erinnert: Es

Babe miber fie bei biefem Berichte, Undreas Gemreiß, megen Buerfennung Des Eigenthums: rechtes auf dem, dem biefigen Stadtmagiftra; te, sub Mappae-Dr. 141 dienfibaren Bemein= antheil Die Rlage eingebracht, und um Un: ordnung einer Zagfagung gebeten, welche im Ginne des S. 16 der a. G. D. auf den 12. Do= vember 1. 3., Bormittags um g Ubr, vor diefem Berichte bestimmt worden ift. Da der Muf= enthaltsort der Beflagten diefem Beribte uns befannt, und weil fie vielleicht aus den f. f. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertheidigung, und auf ihre Befahr und Un: foften den hierortigen Berichtsadvofaten Dr. Buribad, als Curator beftellt, mit meldem Die angebrachte Rechtsfache nach der beffehen= den Berichte : Ordnung ausgeführt und ents ichieden werden wird. Die Beflagten werden beffen ju bem Ende erinnert, Domit fie allenfall ju rechter Beit felbit ericheinen, ober in: zwifden dem bestimmten Bertreter Dr. Burge bad, Rechtsbebelfe on die Sand ju geben, ober auch fich felbit einen andern Sachwalter ju bestellen und Diefem Berichte nambaft ju maden, und überhaupt im rechtlichen ords nungsmäßigen Wege einzuschreiten miffen mo: gen, inebefondere, da fie fic die aus ihrer Berabfaumung entitehenden Folgen felbit beis jumellen baben merben.

Laibach den 31. Muguft 1832.

Aemtliche Verlautbarungen.

Mr. 1723914097 3. M. Rundmadung in Betreff der Siderftellung des Bedarfs an Riften für die f. f. illo. rifde Cameral : Gefällen : Bermal: tung, ibre bulfeamter und bas f. f. Daupt jollamt in garbach. - Bur Gicherftellung Des Bedarfes an Riften fur Die f. f. illorifde Cameral: Befallen: Bermaltung, ibre Diffamter und das biefige Sauptionamt auf Das Militarjahr 1833, wird am 10. f. M. Detober um g Uhr Bormittags bei dem Deco: nomate ber f. f. Cameral = Befallen : Bermals tung im Zabacf. Umtegebaude am Schulplage eine öffentliche Berfteigerung abgehalten mers Den. - Der beilaufige Bedarf an Riften noch eilf verschiedenen Dimensionen beträgt 160 Stucke. Es wird jede Gorte einieln, fobann aber mit dem Musrufspreife der Gefammtfums me aller Beftbote, Die Lieferung im Gangen ausgeboten werben. - Die Licitationsluftigen konnen die Bedingniffe bei bem bierortigen Deconomate vorläufig einsehen, und haben fic ubrigens fur ben Berfleigerunge-Met mit den erforderlichen gehnp reentigen Cautionen gu verfeben. - Bon ber f. f. iaprifden Cameral= Befallen Bermaltung Laibach am 3. Septems ber 1832.

Z. 1179. (3) Nr. 660/392. AVVISO.

In essecuzione a Riverito Circolare Decreto 23 Gennajo p. p. Nr. 902 / 245, inessivo a Superiore Ordine si porta a pubblica notizia, che viene aperto di nuovo il concorso al posto di Medico Condotto di prima classe del Comune di Ragusa.

Al detto posto è fissato l'annuo emolumento di 500 fiorini pagabili a trimestre per metà dalla Cassa Comunale, e per l'altra metà da quella degli ospizi, e sono annesse, e quindi obbligatorie tutte le condizioni portate dal Vigente Regolamento per le Mediche, e Chirurgiche condotte della Provinzia della Dalmazia, pubblicato colla Venerata Governiale Notificazione a Stampa 23 Decembre 1828, Nr. 24806/3513.

Chiunque crede di poter aspirare al posto suddetto, avrà ad insinuare entro sei settimane, decorribili dal di della pubblicazione dal presente Avviso, che dovrà essere promulgato ed affisso per tutta la Provinzia, come pure nel territorio dei Governi di Fiume, Trieste, Lubiana, Venezia, Illirio, e Bassa Austria, la propria domanda dirittamente al Protocollo degli Esibiti di questo Uffizio Municipale, e so è impiegato per mezzo dell' Antorità, da cui dipende, corredata di autentici ricapiti comprovanti l'età, la patria, la religione, la condotta politica, e morale, gli studi percorsi, la conoscenza perfetta delle lingue italiana ed illirica, l'abilitazione al libero esercizio della professione risultante da regolare diploma di qualche Istituto. ed i servizi pubblici per aventura sostenuti; e correda inoltre di una dichiarazione giurata di non esser obbligato ad altra condotta, ed essendolo, quale sia precisamenti l'epoca, in cui la medesima

Non saranno esclusi dal concorso, di cui trattosi, neppure quegli aspiranti cho legittimamente fossero autorizzati ad esercitare negli stati di S. M. I. R. Austriaca la professione di Medico sebbene forestieri.

Dalla Congregazione Municipale di Ra-

में वित्रकृति सेवि तक जी

gusa li 10 Agosto 1832.

3. 1176. (3) ad Mr. 8231640 et 8341650.

Der Bergehrungeffeuerbejug von Bein und Moft, von geistigen Getranten und vom Bleischverkauf in den unten benannten Saupt= gemeinden wird fur das Militar : Jahr 1833, und rucksichtlich für die Jahre 1833, 1834 und 1835, im Wege der Concurrenz mittelft ichriftlicher verfiegelter Offerte in Pacht aus: geboten. Die Offerte fann entweder nur für eine Sauptgemeinde, ober nur fur einen feuerbaren Artifel, oder auch fur mehrere Saupt. gemeinden, und fur den gefammten Bergeb: rungbiteuer : Ertrag von den genannten Benug: artifeln, bann fur ein, zwei oder drei Dilis tarjabre gemacht werden, fie muß jedoch verfiegelt, und mit der Auffdrift: "Padtanbot für den Bergehrungssteuerbezug in der Daupt= gemeinde D." (oder in den Sauptgemeinden M. N.) langstens bis 22. d. M. zwolf Uhr Mittags beim gefertigten Inspectorate eingereicht werden. Spater vorkommende Unbote, fo wie Untrage mit besondern, meder bier, noch in den allgemeinen Pachtbedingniffen ent= haltenen Bedingungen werden nicht berucfich:

tiget. Mit bem Meifibietenden wird, falls fein Unbot annehmbar erscheint, Der formliche Pactvertrag mit Borbehalt der boberen Genehmi= gung abgefchloffen werden. Mit der Offerte ift gleichzeitig ein Badium bon 10 pet. bes Bistalpreifes entweder baar, oder in offerr. Staatspapieren nach bem letten befannten bor: semäßigen Course einzureichen, welches bei Dichtannahme des Unbotes juruckgestellt, im Falle der Unnahme des Pachtanbotes aber in Die zu erlegende Pachtcaution eingerechnet mer= den wird, wenn der Pachterfleber die Pacht= Caution nicht etwann auf andere gefegliche Weis fe ficer fellen follte. Die ferneren, eigentli= chen Pachtbedingniffe fonnen bei allen f. f. Bergehrungsfteuer : Inspectoraten und Commif= fariaten eingesehen werden. - Schlieglich wird noch bemerft, daß Unbote fur den gefammten Bergehrungssteuerbezug von allen drepen Ge= werbeclaffen, bann fur mehrere Gemeinden, und auf alle drei Bermaltungsjahre, jedoch mit bestimmter Auseinanderfegung ber einzel= nen Betrage fur jede Gewerbeclaffe, fur jedes Pachtjahr, und jede hauptgemeinde, am wille fommenften mare.

I	A Committee of	Hauptge: meinde	Fiskalpreis oder einjahriger Pachtichilling							CARROLL SOLDING	
	Politischer Bezirk			geistige Wein Bleisch Zusam Betranke und Most Fleisch Zusam		Busami	nen	Unmerfung			
1	m s . 1383 * 0 * 1 3 m s 2 4 * 5 3	TO THE REAL PROPERTY.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	η.	fr.	W. 118 . R. 115 n.W. b.s.
	Thurn am hart	Gurffeld . Birtle Brundl	45 25 15		1300 800 600	-	400 140 145	30	760	30	Diese Fiskalpreise find von Pachtt ebhabern als einjähriger Pachts.
	Gottschee	Gottschee.	140	-	2880	7	530	-	3550	-	fchilling bereits ans geboten worden.
	R.	K. prov. We	rzehrung	Bste	uer=In	specti	orat No	lusta	dtl am	7. 6	September 1832.

3. 1180. (3) & d i c t. ad Mr. 694.

Bom Bezirts. Gericte der herrschaft Prem, als Realinstans, wied anmit zur allgemeinen Wissenschaft tund gegeben, daß über Unsuchen der Marianna Gombarsch von Sajeusche, mit dieß, gerichtlichem Bescheide vom 1. Juni 1832, Rr. 694, in die Bersteigerung der, dem Joseph Rowvasbish gehörigen, zu Prem liegenden, dem Grundbucksamte der herrschaft Prem, sub Urb. Rr. 4, dienstbaren, auf 735 fl. geschäpten ganzen Hube, sammt Un. und Bugehor, gegen gleich baare Bezahlung gewisliger, und zur Bornahme derselben drei Bersteigerungstermine, und zwae;

der erfte auf den 19. October 1832, der zweite auf den 19 Rovember 1832, und enclid der drifte auf den 19. December 1832, jedesmal von 10 bis 12 Uhr Bormittags in Loco Prem mit dem Beilage bestimmt worden sevn, daß, wenn obige Realität bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsaung nicht um oder über den Schapungswerth an Mann gebracht werden konnte, solche bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wurde.

Es werden demnach fammtliche Licitations. Lustigen am obsestigesesten Loge in Loco des Begirts. Gerichtes zu erscheinen eingelacen.

Begirte . Bericht Prem am 27. Juni 1832.

3. 1172. (3) Mr. 148293563 3 M. Dem fur folde bei ber Licitation erzielten Uns Ber ft e i g er un g. boten Mindefibieter bliebe, einem alfälligen

Die f. f. Aprifde Camerale Befallen. Bers waltung beabfichtiget, Die fur fie und Die uns tergeordneten Memter erforderlichen Ranglete, Drud : Papiere , Drudarteiten , Ralender , Badbleinwand und Del, vom 1. Rovember 1832 angefangen, im Wege einer öffentlichen Abminderung ficher ju fiellen, und die nothis gen Bieferungen an die Mindeffordernden ju überlaffen. Die Diesfällige Berbandlung mird am 13. Detober 1832 , um g Uhr Bermittags in bem Sigunasfale Der Cameral. Bermaltung abgehalten werden. - Die Berffeigerungeber Dingnife merden bei der Erpedite: Direction ber Comeral: Bervaltung und bei bem f. f. Befallen : Infpectorate in Rlagenfurt und Erieft jur Einfict der Licitationeluftigen offen gehalten, und fonnen bafelbit in ben gewöhnlichn Umis: Stunden eingesehen merben. - Bugleich mird hiermit jur offentlichen Renntniß gebracht, bag mit Diefer Berffeigerung eine fcbriftliche Dffer= ten : Berbandlung in nachflebender Urt in Bers bindung gefegt werben wird. - Bis jum Be, ginne ber Licitation und noch unmittelbar por Anfang berfelben werden auch ichriftliche und perfiegelte Offerten über einzelne oder gefamm: te Licitationegegenftande angenommen. Diefe muffen an die Cameral-Bermaltung gerichtet und mit Der Auffdrift: "Dfferte fur die Das piers ober Drudarbeiten : Lieferung des Mili= tariabres 1833" verfeben fein, den Begenftand Des Unbotes, ben Preis in Biffern ausgedruckt, wenn es fich um Papier handelt , Mufter von ben Papiergattungen, auf die offerirt merden mill , mit bem Rummer , ber Gattung und ben Diamen Des Offerenten bezeichnet, Das Badis um und ben Damen und Wohnort des Diffes renten enthalten, und find fur denfelben gleich nach erfolgter leberreichung, fur das bobe Merar aber erft nach gefchebener Unnah: me des Unbotes durch die Cameral : Bermale tung verbindlich. - Diefe Offerten bleis ben bis die Licitation gefchloffen ift, verfiegelt; und erft, wenn Riemand mehr mundlich einen beffern Unbot macht, wird in Begenwart fammtlicher Licitanten jur Groffnung ber etma eingelangten Offerten gefdritten. Ift ber Un: bot einer folden gunfliger, als ber bes Befte bieters bei der Licitation, fo wird unter Bors behalt der Benehmigung der Camerale Bermals tung, der Offerent als der Gefleber angefee ben und von ibm die Caution ju erlegen fein. - Es wird fich jedoch vorbehalten, felbit dann, wenn ein Offerent für einzelne Gattungen von Lieferungegegenftanben im Bergleiche ju

bem für solche bei der Licitation erzielten Uns boten Mindeflbieter bliebe, einem alfälligen Ersteher die Gefammtlieferung ju überlassen, wenn hieraus im Gangen größere Vortheis le für das Aerar rejultiren. — Bon der f. f. illorischen Cameral & Gefasten = Verwaltung Lais bach am 3. September 1832.

3. 1174. (3) G d i c t. 3. Nr. 2222.

Une Jene, welde auf den Rachlaß des am 21. August 1832 zu Leschnis ohne hinterlassung eines Lestament ihr einem Rechtsgrunde Unsprüsche zu stellen vermeinen, oder zu solchen etwas stulden, baben zu der vor diesem Bezirks. Gerichte auf den 24. Geptember 1832, Bormitrags guhr angeoreneten Liquidations und Abhandlungs. Lagsung bei dem Anhange des §. 814 b. G. B. zu ersteinen.

Begirte. Gericht Rupertshof ju Reuftadtl am 30. Muguft 1832.

3. 1175. (3) & d i c t. 3uft. Mr. 446.

Bon dem gefertigten Begirte Berichte mird fund gemadt: Es fer über Unfuchen des Unton Refde von Prifama bei Landspreis, mider den Jofeph Reide von baselbst, wegen aus dem gericht-lichen Bergleiche, ddo. 18. Marg 1831, schulbig gebenden 43 fl. Intereffen und Untoften, in bie executive Feilbietung des, dem Lestern gebori. gen, mit Pfand belegten, der lobl. Bereichaft Landspreis Dienftbaren Dominical . Erbpactgrun. des, fammt Bohn. und Birthfcaftsgebauden gewifliget, und ju dem Ende drei Lagfagungen, als: auf den 29. Muguft, 29. Ceptember und 29. October 1. 3., allegeit Bormittags 9 Uhr, mit dem Beifage anberaumt morden, dan, menn die gedactte Realitat meter bei der erften noch zwei. ten Beilbietungstagfagung um den Edagungs. werth oder darüber an Monn gebracht werden tonnte, folde bei ber dritten auch unter bem Schagungemerthe bintangegeben merden murde.

Woju Raufluftige mit dem Anbange eingeladen werden, daß die dieffalligen Bedingniffe täglich in diefer Umtotanglei eingesehen werden tonnen.

Bom Begirts Gerichte Treffen am 29. Ju-

3. 1167. (3) Rr. 628.

Ror dem Begirkegerichte Kreutberg haben alle Jene, welche auf den Berlaß des am il. December 1831 mit hinterlassung eines Testaments zu Bidem verstorbenen Käuschlerb, Johann Moder, aus mas immer für einem Rechtsgrunde einen Unspruch zu machen gedenken, bei der auf den 24. October l. J., Bormittags um g Ubrangeordneten Tagsahung so gewiß zu erscheinen und ihre Forderungen rechtsgültig darzutbun, als sie sich midrigens die im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Kolgen selbst zuzuschreiben haben werden.

Begirtegericht Kreutberg am 21. Huguft 1832,

Gubernial - Verlautbarungen. Aemtliche Verlautbarungen.

3. 1189. (2) Curren de Des f. f. illyr. Guberniums. - Heber Die Behandlung der am 1. August 1832 in der Gerie g verloften 5 010 Banco : Dbligationen. - In Folge boben Soffammer : Prafidial: De: crets vom 2. Diefes Monats, Bahl 4230, wird mit Beziehung auf Die Gubernial = Eurrende vom 14. November 1829, Bahl 25642, be- fannt gemacht, daß am 1. August d. J. in der Gerie g verloften 5 olo Banco : Obligationen, pon Mr. 7021 bis einschließig Mr. 8008, nach ben Bestimmungen bes allerhochften Patents vom 21. Marg 1818, gegen neue mit fünf vom hundert in C. Dl. verginsliche Graats: schuldverschreibungen umgewechselt werden. -Laibach am 16. August 1832.

Joseph Camillo Frenherr v. Schmidburg, Landes: Gouverneur.

Carl Braf ju Beliperg Raitenau und Primor, f. f. hofrath.

> Beno Graf v. Saurau, f. f. Gubernial : Rath.

3. 1190. (2) Mr. 19831. Concurs : Musfcreibung gur Wiederbefegung der in Erledigung gefom: menen Rreibargtesftelle bei bem f. f. Rreibamt ju Laibad. - Bei Dem f. f. Kreidamt ju Lais bach ift durch ben Tod bes Dr. Anton Pober Die Rreibargtesftelle in Erledigung gefommen, und gur Biederbefegung Diefes mit bem Gehale te von jahrlichen Gedehundert Gulden E. M. verbundenen Dienstpoffens, Die Musschreibung eines Concurfes mit Bestimmung Des Termines bis 20. October D. J. anguordnen befunden worden. - Diefes wird mit der Erinnerung befannt gemacht, daß jene Doctoren ber Seils funde, welche fich um die gedachte Rreibargtes: Stelle ju bewerben gedenken, und fich dagu geeignet glauben, ihre dieffalligen geborig dos cumentirten Gefuche, in welchen fich nebft dem Mationale, Stand, Alter, Moralitat und bisher geleiftete Dienfte, insbesondere über Die vollkommene Renntniß ber frainerischen Sprache, als ein mefentliches Erfordernis, ausjumeifen ift, in dem feftgefetten Termine, und zwar Jene, welche fich bereits in einer öffentlis den Unstellung befinden, durch ihre vorgefente Beborde bei Diefer Landesftelle einzureichen bas ben. - Bom f. f. illyr. Gubernium. - Pais bach ben 6. September 1832.

Benedict Manfuet v. Frabened, t. f. Bubernial : Secretar.

Nr. 1798711603. 3. 1196. (2) Nr. 2831/962. 3. Rundmadung.

Rar ter Meberlaffung ber mit Berorde nung ber mobiloblichen f. f. Cameral : Gefallen= Vermaltung ddo. 19. Juli D. J., Dr. 13968, 3356 3. M., und Intimation vem 20. Muguft 1832, Dr. 416911544 3., des loblichen f. f. Bollgefallen : Infrectorates Laibach bewile ligten Serftellungen mehrerer an bem biefigen f. f. Sauptzollamtsgebaude vorzunehmen foms menten Confernationsarbeiten, mird in Folge Der berührten boben Berordnung bei Diefem f. f. Dauptzollamte am 24. b. Dl., Fruh um gubr eine Minuendo : Licitation abgehalten merben-- hievon fest man alle Licitationsluffigen mit Dem Beifage in Die Renntnig, bag dabei die in bem von der f. f. illyr. Baudirection verfagten, und von dem Baudepartement der f. f. illpr. Provingial. Ctaatebuchhaltung gepruften leber= fclage, feffgefetten folgenden Betrage als Mus: rufspreise angenommen merben, als: fur Die Maurerarbeit fammt Dia=

teriale . . 12 fl. 36 fr. fur Die Zimmermanns . Arbeit fammt Materiale . 41 , 9 9 für die Eifchlerarbeit . . . für die Schlofferarbeit . . 6 ,, 50 , 3 , 47 , fur Die Unffreicherarbeit 10 , 45 , für die Schlofferarbeit . 99 24 99

In Summe . . . 75 fl. 31 fr. Hebrigens fonnen die fonftigen Licitationss Bedingniffe wie bas Detail der vorzunehmenden Arbeiten taglich bierorts eingefeben merben.

R. R. Sauptzollamt Laibach am 10. Cep: tember 1832.

Nr. 5352]486. W. 3. 1200. (2) Mauthpact : Berfleigerung.

Es wird befannt gegeben, daß wegen Berpachtung der Brudenmauth dritter Claffe gu Lufithal fur bas Bermaltungsjahr 1833, Die Werfleigerung am 26. September 1. 3., um 10 Uhr Morgens bei bem gefertigten Inspecs torate werde abgehalten merden. - Der Fisfalund Ausrufspreis ift 208 fl. - Die Licitations: bedingniffe konnen bier eingefeben werden. -R. R. Boll: und Werzehrungoffener . Inspec: torat Laibach am 12. Ceptember 1832.

3. 1203. (2) Nr. 8371652. V. St. Rundmadung.

Bon Scite Des f. f. Bergehrungefteuer. Infpectorates in Meufladti mird hiermit befannt gemacht, bag Die Einnahme Der Bergehrungs:

nig und Toplit, Des politischen Begirtes Ru: pertehof, für das Verwaltungsjahr 1833, und allenfalls für die Militarjahre 1833, 1834 und 1835, im Bege ber Concurreng mittelft for ft: licher versiegelter Offerte in Pacht ausgeboten werde. Der Fisfal : oder Ausrufspreis beftebt in dem Diegiabrigen Abfindungsbetrage, und awar: für die Sauptgemeinde Wriffnig von geiftigen Getraufen 5 fl., von Wein und Moft 501 fl., und vom Fleisch 104 fl., mithin que fammen für ein Militarjage 610 fl.; bann für Die Sauptgemeinde Toplit fur geiftige Betrans fe 3 ft., fur Wein und Most go5 fl., und für Bleifch 152 fl., alfo gufammen für ein Di: litariahr 1060 fl. - Die Offerte fann entwe: der nur fur eine Sauptgemeinde oder nur für einen feuerbaren Artifel, ober auch fur beibe Sauptgemeinden und für den gefammten Bers gebrungeffeuerertrag der genannten Drei Be: werbsclaffen, dann für ein, zwei oder drei Die litarjahre gemacht werden. Gin Unbot fur den gefammten Bergehrungsfleuerbezug von allen Drepen Bewerbeclaffen fur beide Sauptgemein: den und für alle drei Berwaltungsjahre mare am willfommenften, doch muffen die einzelnen Betrage für jede Bewerbsclaffe, für jedes Dachtjahr und jede Sauptgemeinde bestimmt auseinander gefest fenn. - Die verfiegelte Offecte ift mit der Aufschrift: "Pachtanbot fur den Bers gehrungofteuer = Bejug in der Sauptgemeinde Brugnig (Toplig)," langstens bis 27. d. Dt., um 12 Uhr ju Mittag bei Diefem Infpectorate einzureichen. Spater vorfommende Unbote oder Antrage mit besondern, hier und in den allgemeinen Pachtbedingniffen, welche bei alten f. f. Bergehrungeffeuer : Inspectoraten und Commif: fariaten eingesehen werden fonnen, nicht ent: haltenen Bedingungen, werden nicht beruckfich: tigt, Mit bem Meiftbietenden wird, falls fein Unbot annehmbar erscheint, der formliche Pactvertrag mit Vorbehalt der hohern Genehmigung abgeschloffen werben. Mit der Df= ferte ift gleichzeitig ein Badium von 10010 bes Ristolpreises entweder bar ober in ofterreichis fchen Staatspapieren nach den letten befann: 3. 1193. (2) ten borfemaßigen Courfe einzureichen, welches bei Richtannahme des Pachtanbotes juruch: geffellt, im Kalle der Unnahme des Imbotes torate ju Mdelsberg mird biermit gur allgemeis aber in die Pachtraution eingerechnet werden nen Renntnig gebracht, daß das Ginbebungs. wied, wofgen namlich der Pachreuticher die recht der allgemeinen Bergehrungefleuer nach Caution nicht etwann auf andere gefestiche Beis den Diesfalls beflebenden Borfdriften von dem fe ficher ftellen follte. Den Pachtichilling wird Bein- und Moftschanke, bann bem Fleifch-

feuer vom Wein : und Moffaudibant, vom Letten feben Monated, und wenn biefer ein Musichante ber geiftigen Getrante, und vom Conn : oder Feiertag mare, am vorausgeben= Bleischverkauf in den Sauptgemeinden Bruge den Berktage an den Bergehrungsfleuer Ins fpector oder an die von ibm bezeichnete Caffe abzuführen haben. Wenn die Caution im Bas ren erlegt murde, fo fann beren Betrag auf Berlangen des Pachters beim Ausgange der Pachtzeit den brei letten Monatbraten Des Pachtidillings gur Salfte eingerechnet werden, der Reft wird demfelben nach geendeter Pachtung wofern das Wefall feinen weitern Unfprud an ben Pachter zu ftellen bat, verabfolgt werben.

R. R. Bergehrungsfleuer: Inspectorat Meus

fadtl am 8. September 1832.

3. 1195. (2) Nr. 4606/1080. 3. M. Rundmadung.

Um 5. October d. J., um to Uhr Bors mittags, wird in Dem Rathefaale ber f. f. illos rifden Cameral. Befallen. Bermaltung jur Die derftedlung ibres eigenen, dann bes Bedarfes ibrer untergeordneten Memter an Buchbinders Arbeiten für das Militariabr 1833, eine ofe fentliche Minuendo . Licitation abgehalten mer= ben, ju welcher Die Berfleigerungeluftigen mit bem Beifage eingelaben werden, daß fie bie Bedingniffe taglich ju ben gewohnlichen Umtes ftunden bei der hierortigen Erpedits : Direction einseben konnen. Mit Diefer Licitation wird jus gleich eine Offertenverhandlung in Berbindung gebracht. - Es ftebt namlich den die Erftebung Borhabenden frei, auf die Lieferung fdriftlis de und verfiegelte Unbote, in Biffern ausges druckt, bei ber Cameral-Bermaltung bis jum Beginne Der Licitation einzureichen. Diefe Df: ferten bleiben bis nach geschloffener Licitation verfiegelt, und merden, wenn Diemand mehr bietet, in Begenwart der Licitanten eroffnet, und ju Protocoll genommen. Beigt fic ber Unbot eines Offerenten gunftiger, als jener des Befibieters bei der Licitation, fo wird, salva ratificatione ber Erftere, und unter mehreren billigern Offerenten ber billigfte als Gefteber anerkannt. - Bon der f. f. illyriften Cameral : Befallen . Bermaltung Laibach am 10. September 1832.

Licitations . Anfundigung.

Bon dem f. f. BergebrungefteuereInfpees Der Dachter in gleichen monatlichen Raten am Confummo in bem gangen politischen Begiete

Idria, Abelsberger Rreifes, auf ein Jahr, jug der Bergehrungoffeuer bon dem Beine, D. i. vom 1. Movember 1832 bis babin 1833, oder wenn es die Pactitebhaber munichen. auch auf zwei und brei Jahre in Dacht über= laffen, und die Dachtung auch fur ben gall, als fich Liebhaber vorfinden werden, für beide Bewerbkartifel vereint hintangegeben merben wird. - Der einjahrige Fiscalpreis besteht bei dem Bein : und Moffchanke von den Bewer: ben mit 4131 fl., und von dem Buidenfbante mit 29 fl., jusammen mit 4160 fl., bei bem Bleifc . Confummo von den Bewerben mit 841 fl., von dem Berleutgeben und gufagi. gen Schlachtungen mit 87 fl., gulammen mit 028 fl. Die Diesfillige Berpachtung mird ben 24. Geptember I. J., Bormittags von q bis 12 Ubr, und Madmittags wen 3 bis 6 Ubr in der Umtefanglet der fobl. f. f. Begirfoob: rigfeit Joria abgehalten, und Bormittags bie einzelne, dann Racmittags bie vereinte Mus; bietung der beiden Steuer : Dbjecte porgenom: men werden. - Pactliebhaber merden biegu mit dem Bemerten eingeladen, bag die Dabt= bedingniffe ber allen Bergebrungsiteuer-Infpecs toraten und Commiffariaten eingeseben merben fonnen. Abeleberg ben 10. Sepjember 1832.

3. 1194. (2)

Beipachtungs . Rundmadung. Bon dem f. f. Bergehrungeftener : Infpec: torate zu Adelsberg wird hiermit befannt ges macht, daß die Einhebung der allgemeinen Bergehrungoffener nad ben dieffalls bestehenden Borfdriften von den Unterfleuer: Begirten St. Beith und Sturia, im politischen Bezirfe Bip: bach, und zwar von bem Grftern fur ben Wein: und Moffchant, bann fur bas Bleifd, und von bem Lettern für den Musschanf von Wein, Weinmoft , Branntwein, Branntweingeift etc. und für das Fleifd, für das Bermaltungsjahr 1833, oder nach dem Bunfche Der Pachtliebhaber, für zwei und brei Jahre in Pacht überlaffen merden wird. - Der einjahrige Fiscalpreis beftebet bei bem Unterffeuer : Begirte St. Beith für den Bein 1315 fl., und fur bas Bleifch 230 fl.; dann bei bem Unterfteuerbegirte Sturia für Wein mit 863 fl., fur Branntwein mit 50 fl., und fur das Fleifch mit 245 fl. - Die Berpachtung wird im Bege der schriftlichen Concurreng vorgenommen werden. - Pachtlus fige haben Daber ihre ichriftlichen verfiegelten Pactanbote mit der deutlichen Ungabe des Un: terfleuerbezirfs und Der Gewerbs : Artifel, für welche folde gemacht werden, mit der Auffdrift: "Offert fur den Bezug der Bergebrungefteuer von dem Weine und Gleifche im Unterfleuerbegirte Gt. Beith;" ober: "Offert fur ben Be-

Branntwein und Fleische im Unterffeuerbegirfe Sturia," bei dem gefertigten Infpectorate bis 25. September I. J., Mittags einzureichen. -Jene Offerenten, welche beide Unterfleuerbegirfe gu übernehmen gedenfen, muffen jedoch ibre Unbote für jeden Unterfleuerbegirf abge= fondert aufführen, bann bat jeder Pachtliebba= ber anzugeben, ob er die Pachtung auf ein, amei oder drei Jahre ju übernehmen munschet. Much ift mit bem Offerte bas 10000 Badium Des angeführten Ausrufspreifes im Baren oder in öffentlichen Fondsobligationen ju übergeben, wo fodann das Badium der Minderofferenten gleich ruckgestellt, jenes der Beftofferenten aber ruchbehalten und nach erfolgter Beftatigung in Die ju legende Caution eingerechnet werden wird. Die bare Caution wird weiters auf Berlangen des Pachters beim Ausgange ber Pachtzeit den drei letten Monateraten Des Pachtfdillings gur Balfte eingerechnet, Der Reft aber erft nach geendeter Pachtung, wofern das Gefall feinen weitern Unfprud an den Pachter ju fellen bat, verabfolgt merden. Der Pachtidilling ift aber in gleichen Monatsraten am letten jeden Moe nate, und wenn diefer ein Gonn: ober Feier: tag mare, am porausgehenden Werftage an Die dem Pachter bezeichnete Caffe abguführen. Die weitern Pachtbedingniffe fonnen übrigens bei allen Bergebrungesteuer : Inspectoraten und Commiffariaten eingesehen werden. - Mebris gens wird bemerkt, daß nach Berlauf ber bes ftimmten Frift einlangende, mit den vorgeschries benen Badium nicht verfebene, ober gegen Die beffehenden Borfdriften abweichende Bedingun= gen, enthaltende Offerte nicht beachtet, und als nicht geschehen gleich rudgeffellet merden.

Adelsberg den 10. September 1832.

3. 1199. (2) Mr. 1461. & dict.

Bon dem Begirte . Gerichte Reifnig mird bies mit allgemein fund gemacht : Es feve über erecutives Unsuden bes Leonhard Rrais von Traunit, in die öffentlide Berfteigerung der, dem Qutas Rrais eigenthumlich geborigen, im Dorfe Traunit liegenden Realitat, fammt Bugebor und Feld. früchten, wegen foultigen 100 fl. DR. DR. c. s. c., gewilliget, und biegu drei Termine, nam. lich : der erfte auf den 26. September, der zweite auf den 30. October, und der dritte auf den 28. Rovember 1. 3., jeceemat Bormittage um 10 Uhr, im Octe Traunit mit dem Berfage beffimmt worden, daß, wenn obgenannte Reglitat bei der erften und zweiten Feilbietungstagfabung um ben Chagungemerth pr. 418 fl. 5fr. IR. DR. oder dar. über nicht an Mann gebracht werden follte, bei ber eritten auch unter demfelben bintangegeben mer. den murde. Begirts . Gericht Reifnis am 14. Muguft 1832.

3. 1204. (2) ad Dr. 845,660 et 852,667. auch, wenn es die Pachtluftigen wunfchen folls Rundmadung.

folgenden bezüglichen Berlautbarungen fic grundenden Bergebrungesteuer in den unten bes nannten Steuerbegirfen und an den beigefüge ten Tagen bei den betreffenden lobl. Begirts: Dbrigfeiten auf das Militarjahr 1833, oder riaten eingefeben werden fonnen.

ten, auf zwei oder brei aufeinanderfolgende Das f. f. Bergehrungesteuer Inspectorat Militariahre, d. i. vom 1. November 1832, bon Unterfrain bringt hiemit zur allgemeinen bis letten October 1835, verfteigerungsweise Renntnig, daß Die Einnahme der auf das Cir: in Pacht ausgeboten, und der diegiabrige 216: culare des hoben f. f. illyr. Guberniums, ddo. findungsbetrag als unten angefester Mustufs: 26. Juni 1829, Babl 1371, und die nache preis fur ein Pachtjahr angenommen werden wird. Pachtliebhaber werden gu diefen Pachte berffeigerungen mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pachtbedingniffe bei allen f. f. Bergehrungesteuer : Infpectoraten und Commiffa-

Bez. Dbrigfeit, in deren Rang:	The state of the s	Steuerbe-	Ausrufspreis für								
	Tag der Ber:	P. P. State	geistige trán		Wein Mos		Fleis	d)	Zusamı	nten	
the drawn was		moult at the	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Auersperg	27. Sept. 1832 Vor: und Nach:	Auersperg	35	7	630	-	-125		790		
And and the	mittag	Gutenfeld	35	_	730	-	220		985		
Savenstein	28. Sept. 1832 Vor: und Nach.		15		670	-	150	27	835	-	
entra interiorates frectoration well,	The second secon	Ratschach	30	-	1050	-	300	1	1380	-	

R. R. Verzehrungefteuer : Infpectorat Neuftattl am 10. Geptember 1832.

Mr. 854. 3. 1192. (2) Licitation eines Saufes fammt Garten iu Gt. Beit bei Cittid.

Bom Begirts . Gerichte ju Gittich wird befannt gemadt, daß jur Berfteigerung aus freier Sond ber, dem Carl Pintaritit (Kramer) ju Gt. Beit bei Sittich geborigen, jur R. F. herrschaft Gittich, sub Urb. Rr. 109 112 dienstbaren, auf 800 fl. geftagten Saus Regittat, fammt Birthe ichaftegebauden und Barten, die Saglagung auf ben 4. October 1832, Bormittags um 10 Ubr, im Saufe feltft mit bem Beifage angeordnet mor. ben fev, daß die Licitationsbedingniffe und die Dieffalligen tleinen Laften in der Begirts Gerichts. Ranglet ju Citrid eingeseben merden tonnen; jus gleich mird befannt gegeben, daß die gu verffei. gernde Saus : Realitat aus nochftebenden Biftand. theilen beftebt, als:

Reben der Erde grei Reller, gmei Comeine Rallungen, eine Wohnung mit einem Zimmer, eine Ruce, ein Bertaufsgewolbe, ein bolgerner Bang; im erften Ctode eine Wohnung mit zwei Bimmern und einer bolg, Rammer, nebft Gang und Dadboben, mo febr leidt noch ein Bimmer angebracht merden tann, da das innere und Heufere fic bieju gang eignet. Ueber den Sofraum febt ifo. list bas Wirthidajisgetauce, overbalb mit einem

Drefdboden und greien Bebattniffen fur beu urb Etrob; darneben eine Bagenremife, unterhalb ein gemauerter Pferdeftall auf funf, und ein gweis ter Rinoviednall auf vier Glück; bas Gange untet einer Strobbedadung.

Diefe Saus . Realitat febt mitten, des un. weit der Unterfrainer Commerzial. Giraffe liegen. den Sauptdoifes Gt. Beit, allmo jahrlich fünf bedeutence Biebmarfte abgehalten werden, und ift diefes baus unter Confc. Mr. 8, für den Be. trieb einer Sondlung und eines Wirtbebaufes, überhaupt ju jeder Spefulation febr geeignet.

Der Gemufe - und Krautgarten mit einigen Dbftraumen wird gegenwartig in drei Ubtheilungen benügt.

Gittid am 1. Geptember 1832.

3. 1210, (2)

Madridt.

Ein geprüfter Inftructor mit ben beffen Zeugniffen und Sabigfeitsbeweifen, wunicht als Privatlebrer fomobl für die Normal: Coulen, als auch für Die zwei untern Grammatis cal : Cloffen anempfohlen gu werden,

Jene, Die fich einen folden für ihre Rins der munichen, mogen fo gefällig fenn, fich in der Pollana Borffadt, Der. 12, anzufragen. Kreisämtliche Verlautbarungen.

3. 1213. (1) Mr. 10955.
Nerlautbarung.

Der unternommene Berfuch, Die Muffa: ge des nachfifolgenden Bandes der illyr. Pro: vingial : Gefegfammlung unter neuen Modali: taten im Wege Der eigenen Regie in ausges Debnterem Umfange ju veranlaffen, batte bas Dreifach gunftige Refultat, Daß Diefe Auflage funftig auf iconem Belin : Drudpapier flatt des bisherigen ordinaren Trudpopiers, viel netter; daß fie bedeutend mobifeiler, und daß fie weit gemeinnufiger werden wird, weil ber ber damit verbundenen Eroff= nung einer Pranumeration für Private, Der unter ber Salfte des fruberen ladenpreifes festgefeste Preis Diefes, fur ben Gefchaftsmann fo michtigen Wertes, wie ber Erfolg zeigt, ungleich mehr Abnehmer fichert, als es fruber Der Fall mar. - Das Gelingen Diefes Ber: fuches, bewog nun das bobe Gubernium, Die Unwendung der gleichen Modalitaten auch auf Die Auflage Des Provingial: Schematifes fur das Sabr 1833 für den Kall ju genehmigen, als mit geringern Roften eine nettere Auflage ju Stande gebracht werden fonne. - Der Dermaligen Art Die Auflage Des Pro. mgial: Schematifes, welche auf Die moglichfte Deco: nomie tafirt ift, fallt vorzüglich zur Laft, bag das Werk felbit nicht nett genug, Dog es nicht reichhaltig, und daß die Wertheilung an Die Behorden zu fnapp bemeffen ift, ein Um. fand, der gewiß im Falle Des Gebrauches all: gemein empfunden wird. - Allen diefen Gebrechen ließe fich abhelfen, wenn fur Die Mufe lage des Schematifes pro 1833 im Wege ets ner Pranumeration, wie bei ber Gefetfamms lung eine gewiffe bestimmte Ubnahme von Erem: plaren durch Private gefichert murbe. - 3m Ralle Des Gelingens einer abnlichen Pranumerations : Groffnung in möglichfter Musdeh: nung, und wenn fich in der gangen Proving 150 Pranumeranten fanden, fo fonnte Der Schematismus pro 1833, auf dem chenan: gefchloffenen Belin : Papier, mit einer Bermeh: rung des Inhaltes um drei Drudbogen ber= ausgegeben, und ohne einer Bermehrung der Roften fur Die Merarial : Eremplare, Das Grem: plar an die Pranumeranten unter Der Salfte bes bisherigen ladenpreifes von 1 fl. 24 fr., namlich um 36 fr. Dr. Dr. überlaffen merben. - Die Bermehrung des Inhaltes murde be= 3. 1212. fiehen, in ber Ginicaltung ber Begirts : Ge= richts. Metuare, Bezirfs. 2Bundargte, aller Apo-

thefer, ber Diertelmeifier in ben Sauptflabten, Der fleineren Dagiftrate im Rlagenfurter Rreis fe, dann aller jener von den Rreisamtern gur Aufnahme in Diefen Chematismus, als mun: fcenswerth bezeichnet murdenden Daten. -Debfidem murde ein eigener Unbang die Saus fer: und Sauseigenthumer : Bergeichniffe fur die Sauptstädte Laibach und Rlagenfurt; alle Fabriten, Gemertschaften der Proving mit ten Diamen Der Eigenthumer und Dberbeamten, Die vorzuglichsten Gewerbe in den Sauptstade ten, die Jahrmarfte in der gangen Proving, Die Ungeigen über Unfunft und Abgang der Poften, Gil =, Brancard = und Poftmagen für Yaibach und Rlagenfurt; den Stampeltariff; Die beiden Reductions : Scalen nach bem offers reichischen und frangofischen Finangpatent, ent= halten. - Einige Diefer Rubrifen Des Un= hangs wurden dann in ben nachften Jahren in einen gemiffen Turnus mit anderen Rach= meifungen, als g. B. mit den Saufer : und Gewerbeverzeichniffen der übrigen Rreisftadte, mit bem Damensverzeichniffe ber beiden Acter=. bau : Gefellichaften, und mit flatiftischen Dotis gen der gangen Proving wechseln. - Diefe Ausflattung Des Schematifes ift, wie gefagt, durch die Ungahl von 150 Abonnenten à 36 fr. pr. Gremplar bedingt, und die beabsichtete Inhaltsvermehrung gibt diefem Werfchen befonbers des Unhanges megen eine folde Bemein= nußigkeit, daß folches zu einer ergiebigen Ub= nahme allgemein und zwar um fo mehr an: empfohlen ju werden verdient, als fur den Ball, wenn fich die Ungabl von 150 Pranu= meranten in der gangen Proving nicht fande, Diefer Schematismus zwar auf eben den nam= lichen iconen Belinpapier, jedoch nur mit eis ner außerft geringen Inhaltsvermehrung bon bochftens einem Drudbogen mit Sinweglasfung des Unhanges auflegen gu laffen erubris gen murde, worauf dann die Pranumeranten das gebundene Eremplare um 30 fr. fatt des bisherigen ladenpreises von 1 fl. 24 fr. er= halten murden. — Welches hiemit mit bem Beisage jur allgemeinen Kenntniß gebracht mird, daß die bieffalligen Pranumerationsan= trage bis langstens 10. Detober 1. J. ent: weder an Diefes Rreisamt oder unmittelbar an die hiefige f. f. Gubernial : Erpedits : Di: rection einzureichen fenn. - R. R. Rreisamt Laibach am 10. Ceptember 1832.

. 1212. (2) Mr. 11069. Kundmachung. Die unterm 24. v. M., 3. 7786, auf den 13. d. M. ju Reufadtl, und auf den 15.

d. M. ju Reifnig feitgesette Subarrendirungs: Werhandlungs: Bornahme Behufs der Sicher: Rellung der Militär: Berpflegung für das Militärjahr 1833, wird in Folge Unordnung des hoffriegsräthlichen Prassoums dahin verschoben, daß diese Verhandlung zu Neutadtl am 28. und zu Reifniz am 30. d. M. September wird vorgenommen werden. Die Subarrendirungs: Ilebernahmstuftigen werden von der Vertagung mit dem ferneren Bemerken in Kenntniß gesest, daß die Portion Betterstroh nicht mit 20 Pfund, sondern nur 12 Pfund im Bewichte zu enthalt ten habe. — R. R. Kreisamt Neustadtl am 10. September 1832.

Stadt : und landrechtliche Verlautbarungen. 3. 1219. (1) Rr. 955.

Bon dem f. f. Stadt: und kandrechte, jugleich Eriminals Gerichte in Krain, wird hies mit bekannt gemacht: Es sepen aus Unlaß der wider Joseph Berderber, wegen Berbrechens des Diebikahls eingeleiteten Untersu bung unster ben gestohlenen, und in die dießgerichtlis che Berwahrung gelangten Geffecten: zwei Nassiermesser und ein Hosenträger, deren Eigenthümer ni bt bekannt ist, vorgefunden worden.

Es wird hiemit dem Eigenthumer diefer Effecten bedeutet, fich binnen Jahresfrift zu melden, und fein Recht auf diefelben zu besweisen, widrigens diefe Begenstände veräußert, und das Raufgeld indessen bei diesem Erimisnal: Berichte aufbehalten werden murde.

Laibach am 11. September 1832.

3. 1201. (2) Dir. 6211. Won dem f. f. Stadt : und landrechte in Regin wird befannt gemacht: Es fei uber Unsuchen des Frang May, als erflarten Erben gur Erforidung der Schuldenlaft nach der am 3. Juni 1832 bier ju Larbach verftorbenen Aloi: fia Riller, Die Lagfatung auf den 8. October 1832, Bormittags um 9 Uhr vor diefem f. f. Stadt : und landrechte bestimmet worden, bei melder alle Jene, welche an diefen Berlag aus was immer für einem Rechtsgrunde Unfvruche gu flellen vermeinen, folche fo gewiß anmelden und rechtsgeltend Darthun follen, widrigens fie die Folgen des 5. 814 b. 3. B. fich felbit Buguldreiben haben werden.

Laibach ben 4. September 1832.

3. 1202. (2) Rr. 6202. Bon dem f. f. Stadt: und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ans

suchen der k k. Kammerprocuratur, nomine der Kirche und Armen zu Mauniß, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 31. Mai 1832 zu Mauniß verstorbenen Localfavlans Anton Groß, die Zagsaßung am 22. October l. J., Bormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt = und Landrechte bestimmet worden, bei welcher alle Jene, welche an dies sen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selvil zuzuschreiben haben werden.

Laibach ben 4. September 1832.

3. 1191. (2) Dir. 6137. Bon dem f. f. Stadt ; und landrechte in Rrain wird befannt gemacht : Es fen über Un= suchen des f. t. Fiskalamtes, nomine der Rire de und Armen der Pfarre Altenmarkt bei Pole land in Unterfrain, als bedingt erklarten Ers ben jur Erforichung ber Schuldenlaft nach dem am 30. Marg D. J. ju Altenmarkt verftorbenen Pfarrer Johann Georg Panian, Die Zagfogung auf ben 8. October D. J., Bormittags um 9 Une vor diesem f. f. Stadt : und landrechte bes flimmet worden, bei welcher alle Jene, welche an tegen Berlag aus was immer für einem Rechtsgrunde Unfpruche zu ftellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend dars thun follen, midrigens fie die Folgen bes \$. 814 b. 3. B. fich felbit jugufdreiben haben werden. Laibach den 4. Geptember 1832.

Armtiche Verlaufbarungen.

3. 1221. (1) ad Nr. 8333649. B. St. Rundmachung.

Das f. f. Bergehrungssteuer : Inspectorat von Unterfrain bringt biemit jur allgemeinen Renntnig, daß der auf das Eirculare des hoben f. f. illpr. Guberniums vom 26. Juni 1829, Der. 1371, und die nachgefolgten Berlautbarungen fich grundende Bergebrungefleuer-Bezug im gan: gen politischen Begirfe am 26. d. D. Wormits tags im Umtslocale der lobl. Begirfsobrigfeit Pol= land, auf das Militarjahr 1833, oder auch, wenn es die Pachtliebhaber munichen, auf die drei Militarjahre 1833, 1834 und 1835, durch mundliche Berffeigerung in Pacht ausgeboten werden wird. - Der Ausrufspreis ift ein gu entrichtender jahrlicher Pachtichilling vom Weine und Doff mit 772 fl., von geis fligen Gerranken mit 53 fl., und vom Blei: ide mit 170 fl., folglich jusammen 1000 fl. C. M. - Pachtliebhaber merden zu Diefer Bersteigerung mit bem Bemerken eingeladen, bag die Pachtbedingnisse bei allen hierlandigen f. f. Berzehrungstleuer : Insvectoraten und Commissaiten eingesehen werden konnen. — R. R. Berzehrungstleuer : Inspectorat Reu: stadt am 7. September 1832.

3. 1216. (1) Nr. 1009.

Bei der k. k. Ober Postverwaltung in Gräß ist die letzte manipulirende Officialsstelle le mit 500 fl. Gehalt, gegen Erlag einer Caution im Besoldungsbetrage, in Erledigung gestommen. — Diesemgen, welche sich um dieselbe zu bewerben gedenken, haben ihre mit den Nachweisungen der Sprach und sonstigen Kenntnisse und der bisher geleisteten Dienste wersehenen Gesuche bis ro. October d. J., im Wege ihrer vorgesetzten Behorde an die Ober Possverwaltung zu Gräß einbegleiten zu lassen. — Dieß wird in Folge Oberst: Posspossonstungs Decret vom 6. l. M., Zahl 88247 hiemit bekannt gegeben.

Bon der f. f. illyrifchen Ober : Poffver: waltung. Laibach am 14 September 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

8. 1218. (1) ad 3. Mr. 1273.

& Dict. Das Begirts. Geridt der Bereichaft Ednees berg macht fund: Ge feo über Unsuden ber Gbeleute Mathias und Gertraud Modar, micer Thomas Modar von Berdnit, in die erecutive Berfteigerung ber, bem Bestern gebortgen, auf 519 ft. gerichtlich gefdagten Realitaten, megen in natura und im Geloe rudifanoigen Levenbunterbaltes c. s. c .. gemiftiget, und ju diefem Ende feven brei Berfleigerungeremine, und gwar: ber eife auf ben 27. September, der zweite auf den 27. Octo. ber, und der dritte auf den 27. Rovember 1. 3., jedesmal ju den gemöbnlichen vor., und nothigenfalls aud nadmittagigen Umtsftunden in Loco Berdnit mir dem Bafage angeoronet more den, daß, wenn diefe Realitat meder bei ber ers ffen noch zweiten Berifeigerung um oder über den Shanungswerth an Mann gebracht merden fonns te, felbe bei ber britten aud unter bemfeiben bintangegeben merden murde. Die Bicitationebe. Dingniffe tonnen taglid ju den gewohnliden Umis. flunden in diefer Umtefanglen eingefeben merden.

Begirte Gericht Schneeberg am 10. Ceptems

8. 1206. (1) Reilbietungs . Goict. Mr. 1033.

Rom Begirts Gerichte Tourn am Bart wird biemit befannt gemacht: Es fev über das von dem Berwaltungsamte des Gutes Urch, nomine der Frau Ulorsia Freginn v. Auersperg, unterm 28. Juli 1832, Babl 1033, wegen einer Schuloforderung pr. 130 fl. 25 fr. und Rebenvertineltaftetten, eingereichte Geluch, in die epecutive Feubietung

der, dem Johann Gdmigel von Berbuffe geborie gen, der Berifdaft Gurffeld, sub Rect. Rr. 6211 dienftraren, laut Schagungepretocoffs, ddo. 25. Octo er 1830, Babl gir, out 59 ff. gefdatten Dube, uno ces Dem Gute Deutschoorf sub Berge Dr. 96. bergrechtmaßigen, laut ermabnten Edale jungeprotocolls auf ib it. gefdagten Weingartens gewilliget, und die erfte Berffeigerungetagfagung aut den 22. October, die gweite aut den 20. Ro. vember, uno die britte out den 20. December 1. 3., allemal grub to Uhr, im Orte Berbuffe mit dem Beifage angeoronet morden, bag biefe Realitaten, talle fie ber ber erften oder greiten Sagligung nicht um ocer uber den Echapmerth an Mann gebradt mercen fullten, bei der britten auch unter ber Schagung merden bintangegeben merden.

Dieju werden die Rauflustigen mit dem Bemerten vorgelaten, daß das Schagungsprotocoll und die Licitationsbedingnife hierorte eingesehen wetten tonnen.

Begirte-Gericht Thurn am Sart am 14. Mu-

3. 1207. (1) 3. Nr. 1079.

dict. Bom Begirts . Geridte Thurn am Bart mird hiemit befannt gemadt: Ge fei über cas vom Martin Auffen ron Butidto, wegen eines Dariebene. Forderungereffes pr. 31 fl. 20 fr. und Rebenverbindlichfeiten, unterm 25. Muguft 1832, Rr. 1079, eingereidte Geluch, in die executive Feiltietung det, dem Unton Rummer von Butidto geborigen, dem Gute Deerrodelftein, sub Rect. Rr. 3. dienfte baren. und laut Gdabunge. Protocolle, ddo. 19. praes. 25. Juni 1832, Rr. 820, auf 65 fl. gefcasten Subrealitat, gemiffiget, une bieju cie erfte Berffeigerungstagfagung auf den 23. Detoter , die zweite auf ten 19 Rovember und die dritte auf ben i8. Decemter 1832, allemoi Frub 10 libr im Orte ber Realitat mit dem Beifage anberaumt worden , daß diefe Realitat , falls fie bei ber erffen ober zweiten Saglabung nicht um ober über ben Stagwerth an Mann gebracht werden follte, bei der oritten auch unter der Schabung bintangegeben

Sievon werden die Kaufluftigen mit dem Bemerten vorgeliden, daß bas Schapungeprotocoff und die Licitationsbedingniffe hierorts eingefeben werden tonnen.

Begirte Bericht Thurn am bart den 25. Huguft

3. 1209. (1)

Beil bietungs. Edict.

Bon der Bezutsobrigteit Thurn am hart wird biemit bekannt gemacht: Es fei über B. willigung des töblichen t. f. Kreisomts Reuftacti com 18. Juli 1832, Babl 4141, wegen eines Steuerruckstandes von 71 fl. 5534 fr., jum Verkaufe der, sub Grunostuer, Urt. Mr. 360, Hausst. Urt. Mr. 397, vorkommenden, dem Gute Weindof, sub litb. Mr. 92, Rect. Mr. 74, dienstraren, an Une ton Steiner vergewährten, und in der Inhabung des Uncreas Starf befindlichen hube zu Reistliche, die erste Kernigerungs. Lagsonung auf den 8. October, die zweite auf ten 12. November und die

dritte auf den 10. December 1832, affemal Früh 10 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisage angeordnet, daß die huve, sollte sie bei der ersten oder zweiten Laglagung nicht um oder über den Schapwerth von 200 fl. an Ersteber gebracht meraden, bei der dritten auch unter der Schapung hint. angegeben werden wird.

Die Licitatione bedingniffe und das Stagungs.

Protocoll tonnen bierorts eingeseben werden.

Bezirtsobrigteit Thurn am bart am 30. Uu. guft 1832.

3. 1208. (1) G d i c t. 3. Nr. 1004.

Bom Begirtsgerichte Thurn am Bart mird Biemit befannt gemadt: Es fer uber das vom 30. bann Jamnig von Safeload, megen eines Edulo: forderungereftes von 55 f. und Rebenverbindlich. teiten, unterm 7. Mugust 1832, 3. 1004, einges reichte Gefut, in die executive Feilbietung der, dem Mathias Bebouy von Urd geborigen, der Ctaateberricaft Banoftraft, sub ifro. Rr. 202, dienfibaren, und laut Schagungsprotocolls vom 29. Muguft 1831, Dr. 710, auf 210 fl. gefdatten Dofftatt, gewilliget, und hieju die esfte Berffeige. rungetagfagung auf den 15. October, die gweite auf den 19. November und die dritte auf den 18. December 1832, allemal Frub 10 Ubr im Orte der Realitat mit dem Beifage angeordnet worden, daß diefe Realitat, falle fie bei der eiften oder zweiten Lagfagung nicht um oder über den Schapmerth an Mann gebracht werden follte , bei ber britten auch unter der Schagung hintangegeben merden mird.

Siezu werden die Rauflustigen mit dem Beifage vorgeladen, daß bas Schapungsprotocoff und die Licitationsbedingnisse hierorts eingesehen wer-

den fonnen.

Bezirtegericht Thurn am hact am 7. Mugust

3. 1185. (2) Rr. 201. Rr. 201.

Bon dem Begirts · Gerichte Connegg wird befannt gemacht: Es fep von diefem Gerichte auf Das Gefuch des Johann Mofdet, mider Unton Preglout, die öffentliche Feilbietung der, dem Bestern geborigen, der Berricaft Connegg, sub Urb. Dr. 145, dienftbaren, und gerichtlich auf 253 fl. 20 fr. gefdagten Salbbube in 3ggborf, Saus. Mr. 34, gewilliget, und jur Bornabme der Reilbietung det erfte Termin auf den 5. Dc. tober, der zweite auf den g. Rovember, und der Dritte auf den 7. December I. J., jecesmal um 9 Uhr Bormittags vor diefem Begirte . Gerichte mit dem Beifape angeordnet worden, daß, wenn Diefe Realitat in dem erften oder zweiten Termi. ne nicht wenigstens um den Gdagungepreis an Mann gebracht werden tonnte, diefelbe bei ber britten Keilbietunge. Tagfagung auch unter der Shabung verfauft werden murde.

Raufeliebhaber tonnen die Chagung und li-

eitationsbedingniffe bierorte einfeben.

Begirts · Gericht Connegg am 19. Upril 1832.

B. 1165. (3) Rr. 1097. Beilbietungs. Coict. Bon dem vereinten Bezirtegerichte Michelftate

ten zu Krainburg wird hiemit befannt gemacht: Es sev über Unsuchen bes Georg Stoffitsch. Boromund der minderjährigen Maria Smen von Mlata, in die executive Feilbietung der, dem Peter Smen zu Kotris gebörigen, dem Gute Overgörtschach, sub Urb. Rr. 141 dienstvaren, gerichtlich auf 418 fl. 20 fr. M. M. geschäpten, mit Pfandrechte belegten balben Hube gewisliget, und deren Bornahme auf den 31. Juli, 30. August und 29. September l. J., jedesmal Rachmittags um 3 ilhr im Orte Kotris, mit dem Beisage anberaumt worden, daß besagte Realität, wenn solche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstags sahung um den Schäpungswerth oder darüber an Mann gebracht werden konnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Woju die Raufbliebhaber und insbesondere die Labularglaubiger mit dem Beisate ju erscheisnen eingeladen werden, daß die Licitationsbedingeniffe taglich in hiefiger Gerichtstanglei eingesehen

merden fonnen.

Bereintes Begirtegericht Michelftatten

Rrainburg den 28. Juni 1832.

Unmert ung. Bei erfter und zweiter Feilbietungstagfagung bat fich tein Kaufluftiger gemeldet.

3. 1220. (1) Nachricht.

Um Montage, als den 24. d. M., were den die am Kiterschen Meierhofe liegenden Erunde, in der Borstadt Tyrnau, bei der stade tischen Ziegelhutte, theilweise auf drei nache einander folgende Jahre durch öffentliche Licietation an Ort und Stelle aus freper Hand in Pacht übergeben.

Im Saufe Dr. 4, in der Borfladt Tyre nau, find drei ichone Zimmer mit oder ohne Ginrichtung, einzeln oder zusammen, moenatlich zu vergeben.

3. 1198. (3)

Verlorene Busennadel, dieselbe ist von Gold in Form eines Viereckes, mit einem Opal in der Mitte.

Sie wurde am 31. v. M. Abends auf dem Wege vom Fürstenhofe durch die Herrn=, dann Deutsche Gasse, über den Raan und Vorstadt Kra= kau in das Wirthshaus Nr. 62, verloren.

Der redliche Finder wird ersucht, selbe gegen eine angemessene Beloh= nung bei der hiesigen lobl. f. f. Po= lizen=Direction abzugeben.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Fremden = Anjeige.

Angetommen den 16. Geptember 1832.

Hr. Fanz Bardeaux, Handelsmann, und Dr. Joseph Dietel, Handlungs - Reisender; beide von Wien nach Trieft. — Hr. Franz Fuchs, Prosessor der beutschen Sprache zu Brestia, von Triest nach Wien. — Hr. Cafar Lange, Handelsmann, von Erätzugent, von Wien nach Triest. — Hr. Schann Morosini, Handlungs Agent, von Wien nach Triest. — Hr. Eduard Rosquemartine, Handelsmann, von Benedig nach Wien. — Hr. Mathias Petermaper, Cursor bei der königt. ungarischen Hoffammer, von Triest nach Wien. — Hr. Johann Brentano, Handelsmann, von Klagensfurt nach Triest.

Abgereift ben 15. Geptember 1832.

Sr. Johann Kopatich, Doctor ber Rechte und t. t. Profeffor an ber Universität ju Innsbruck, fammt Gemahlinn, über Benedig nach Innsbruck.

Cours bom 12. September 1832.

Mittelvreis.

Staatsschuldverschreibungen ju 5 v. h. (in EM.) 87 27332 detto detto ju 4 v. h. (in EM.) 76 538 Darl. mit Berlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in EM.) 180 134 2Bien. Stadte Banco-Obl. ju 2 132 v. h. (in EM.) 47 338 Obligation. der allgem. und

Bagar. Hoftammer - (u 2 1/2 0. D. (in EM.) 47 1/4
betto betto ju s b. h. (in EM.) 37 3/4
(Aerarial) (Doment.)

Dbligationen der Stande	((5. M.)	(G. Dt.
D. Ofterreich unter und	bu 3 v.B.	-	-
ob der Enns, von Boh:	iu 21/2 p	-	31
men, Mahren, Gole:	ju 2 1/4 v. D.		-
fen, Stepermart, Rarnsten, Rrain und Borg	1112 0.50.	-	-
many service and only	ju 13/4 v. D.	-	-

Centr. Caffe-Unweisungen. Jahrlicher Disconto 4 114 pGt.

Bint . Actien pr. Stud 1143 1je in Conv. - Munge.

Getreid - Burchschnitts - Preise

in Laibach am 15. September 1832.

	The state of the s		
Gin Wien.	Megen	Weißen A -	r.
-	-	muturus	29
	-	Satolinat	-
	-	JULIA	10
-	-	Gerfte	
	-	Birje	12
-	-		19
-	-		19
		1 9 12	1

K. A. Lottoziehungen.

In Erieft am 12. Geptember 1832:

26. 24. 29. 18. 23.

ber 1832 in Erieft gehalten werden.

Areisämtliche Verlautbarungen. 3. 1232. (1).

Rundmadung. Um die Berpflegung der in und um Rrains burg flationirten zwei Compagnien bes lobl. f: f. Gradisfaner Grang Regiments fur ben Zeitraum vom 1. November 1832, bis inclusive Februar 1833, im Wege ber Gubarrens dirung ficher ju ftellen, wird am 20. Geps tember um die gehnte Bormittagsftunde, eine öffentliche Berhandlung in der Umtstanglei der Rrainburger Begirts : Dbrigfeit vorgenom= men werden. - 216 Bedingniffe werden feffe gefest: 1.) Der beilaufige Bedarf beffeht in tage lichen 436 Brod : Portionen, 10 Safer : Portionen, 10 Pfund Beu: Portionen, melde Bedürfniffe jedoch am Zage der Berhandlung mit mehr Bestimmtheit werden angegeben mers ben. - 2.) Gine tadellofe Raturalabgabe, fo wie folde in ben Contracten vorgeschrieben iff, und bei ber Berhandlung mird befannt geges ben werden. - 3.) Der fo gleiche Erlag eis nes Reugelbes am Zage ber Licitation pon 100 fl., welches jedoch den Mitlicitirenden welche Die Uebernahme ber Berpflegung nicht erstanden haben, nach beendigter Licitation fogleich wieder rudgegeben wird. - 4.) Gine Contracts : Erfullungs : Caution von 500 fl. C. M., welche entweder im Baaren, oder in Staatse Dbligationen, ober in einem fideijufforiichen Sicherheits - Inftrumente gleich nach beendige ter Licitation von bem Erficher erlegt merben muß. - Endlich 5.) wird noch ausdrucklich benreift, daß jene Beftbieter, welche fur ben Fall, als bas Militat mabrend ber Contracts: Dauer abruden follte, auf die Ablofung ber gesammten Borrathe, fo wie auf jede ander= weitige Entschädigung verzichten, ftete ber Borjug von allen übrigen, biefe Bedingnif nicht eingeben wollenben Unbietern gegeben wird. - Unternehmungsluftige wollen fic bemnach am befagten Orte und gur beftimmten Ctunde um fo gemiffer einfinden, daß mit Golag 12 Uhr bas Protocoll geschloffen, und fein Dachtragsoffert mehr angenommen wird.

3. 1233. (1)

Rundmachung.

Den 26. September 1832, um die gte Bormitragsftunde, wird bei dem f. f. Rreis: amte bier eine Minuendo : Licitation über die bon Spffef nach Laibach fur das hiefige Berspflegs: Magagin zu führen in Untrag genoms

menen Fruchte, ober Mehlquantitat von bei: laufig 6000 Centen, abgehalten werden, wos ju afte Unternehmungstuftige biemit eingelas den werden. - 216 vorläufige Bedingniffe bei Diefer Transportirung haben ju gelten, bag 1.) die juguführenden Raturalien in volltommen guten unbeschädigten Buftande, fo mie folde in Spffet übernommen worden, auch hieher überbracht werden muffen, daß 2.) jur Ginhaltung Diefer mefentlichen Bedingnif eine Caution von 6 olo Des Frachtwerthes, mithin beilaufig 1200 fl. C. M. in binlanglicher und gefetlicher Sicherheit geleiftet werden mug, und 3.) daß jeder Bicitant vor dem Beginn der Licitation ein Reugeld von 100 fl. der Commiffion ju erlegen bat, ohne welchen Grlag Riemand jur Licitation jugelaffen wird. -Dieses Reugeld wird allen Jenen, welche die Eransportirung nicht erftanden haben, gleich nach beendigter Licitation gurudgegeben, von dem Erfteber aber a Conto der Caution rud. - Unternehmungsluftige behalten werden. wollen fich demnach am obigen Tage jur bes ftimmten Stunde um fo gemiffer einfinden, als Schlag 12 Uhr das Protocoll gefchloffen, und fein Dachtragsoffert angenommen wird.

3. 1234. (1) Rundmadung.

Um die mit letten October d. 3. ju Pais bad erlofdende Militar = Verpflegung im Wege der Subarrendirung auf die fernere Beit vom 1. November 1832, bis inclusive Februar 1833, ficer ju ftellen, ift beschloffen worden, eine Werhandlung am 28. d. vorzunehmen, mogu alle Unternehmungelustige um Die 10te Bormittagsflunde ju dem bierortigen f. f. Kreibamte mit nachftebenden Bemerkungen eingeladen mer: ben. - Der Bedarf nach dem gegenwärtigen Truppenstande, mithin exclusive der gertweifen Durchmärsche besteht beifäufig in täglichen 2499 Brodportionen , 592 Saberportionen, 526 Deuportionen à 10 Pfund, 153 Streu: ftrob : Portionen à 3 Pfund; monatlich in 32 Pfund Unfchlittkergen, 60 Pfund Zalg, 34 Mag Brennohl, 136 Megen harte Solgfob. len, und in 2468 Bund Lagerstroh auf Die gange Contractsdauer. - In Betreff der geit: weisen Durchmariche, wird fich vorbehalten, f. f. illyr. vereinten Cameral : Befallen : Ber: Die hierauf bezüglichen Bedingniffe bei der Ber- maltung vom 30. Juli 1. 3., Bahl 14607, handlung felbit den Concurrenten naber befannt Die Berpachtung der Weg : Bruckenmauthe und ju geben. - Jeder, melder diefes Gefchaft ju Ueberfuhren fur Das Bermaltungsjahr 1833. übernehmen gedenket, muß: 1.) fich am Tage betreffend, wird zur allgemeinen Renntnig ge= Der Berhandlung gegen die anwesende Commis bracht, daß auch die Weg = und Brudenmauth =

befige, die ju übernehmende Berbindlichfeiten punetlich ju erfullen. - 2.) hiernach muß jes der Mitlicitirende jum Erlag der erforderlichen Caution, welche nach der Beit, fife melde er Die Militar: Berpflegung erffehet, mit 8 050 Des gesammten Gelbertragniffes bemeffen mirb, fich bekennen, und Diefelb: bei Dem Contracts. abschluffe entweder im Baren, oder in Staatspapieren nach dem Courfe, oder auch fideijuffo: rifd leiften ju tonnen, fich ausweifen; jedoch wird hier bemerft, Das nur die vom t. f. Bistale amte als gultig gnerfannten Cautions:Infrus mente angenommen werden. - 3) Bor bem Beginn der Licitation bar jeder Mitlieitirende 300 fl. C. M. als Reugeld zu erlegen, welches nach beendigter Licitation jeden Richterficher jurudgegeben, von dem Erfteber aber bis jum Gelag der Caution rudigehalten werden wird. Dhne Erlag Diefes Reugeldes wird Diemand gur Licitation zugelaffen. - 4.) Werben auch Offecte fur einzelne Artifel angenommen, jes doch wird auch hier dem Unbote für fammtliche Raturalien bei gleichen Preifen ber Borgug ges geben. - 5.) Jeder Offerent hat am Tage der Berhandlung fein Offert ichriftlich und verfiegelt ber Commiffion zu überreichen, worin er jedem vorgeschriebenen Urtifel den Preis deutlich beis jufugen hat. - 6.) Wegen Benugung ber Merarial . Depositorien und Requisiten wird bemerkt, daß diese auf die dermalige Contracts Dauer dem Erfteber mit Musnahme der Backerei nicht überlaffen werden fonnen, und bas bezug= lich der lettern die Behandlung abgesondert vors genommen werden wird. - 7.) Das Protocoll wird Schlag 12 Uhr gefchloffen, und Rache trags : Offerte werden feine angenommen. -Hebrigens wird noch bemerkt, daß in der f. f. Militar : Sauvtverpflegsfanglei in den gewohn: lichen Umtoffunden jede Auskunft ertheilt wird, welche irgend ein fubarrendirungsluftiges Indi= viduum noch vor der Werhandlung felbft zu erhalten munschen follte.

Asmiliche Verlautbarungen.

3. 1231. (1) Dir, 54491505. 28. Mauthpacht : Berfleigerung.

Rachträglich zu der Rundmachung der fion ausweisen, daß er hinreichende Mittel Station Feiftrig bei Dorneg Der Berpachtung

jugeführt, und die dieffallige Berfteigerung am bedingniffe tonnen bei bem gefertigten, und 1. Detober D. J., Bormittags um 10 Uhr bei bem Ortsrichter in Sagurie abgehalten werden mird. Der Fiskal= oder Ausrufspreis befteht in 544 fl. 44 fr.; und die allgemeinen, wie auch Die diefe Station betreffenden befondern Pacht=

bei dem f. f. Bergehrungesteuer: Inspectorate in Adelsberg eingefeben werden. - R. R. Bollgefallen : Inspectorat Laibach am 16. Gep: tember 1832.

3. 1222. (1) Dr. 53671740. 2. St. Rundmachung.

Won dem f. f. prov. Boll: und Bergeh: rungsfleuer : Inspectorate ju Laibach wird be= fannt gemacht, daß die auf die bestehenden Worfdriften gegrundete Ginbebung der Bergehrungsfteuer von dem Musschante Des Brannts weines und der verfüßten geiftigen Betrante, vom Ausschanke des Weines, Wein : und Doftmoftes, vom Bleischausschrotten und Musfochen im gangen politischen Begirte Munten: dorf, mit Ausnahme des Unterbeziefes Rap: lavaß, für das Bermaltungsjahr 1833, d. i. pom 1. November 1832, bis Ende October 1833, oder wenn es die Partheyen munfchen, auch auf zwei und drei Jahre merde in Pacht

gegeben, und die Dieffallige öffentliche Berfteis gerung am 1. October 1832, Bormittags von 9 bis 12, und Dachmittags von 3 bis 6 Uhr, bei der betreffenden Begirts : Obrigfeit Min= fendorf werde abgehalten werden. - Die für ein Jahr bestimmten Ausrufspreife find aus dem unten beigefügten Bergeichniffe erfichtlich. - Sievon werden die Pachtluftigen mit Dem Beifage in Die Renntnig gefest, daß das Gefall fomobl einzeln nach den drei Gemerben, als auch gufammen, bann fur einzelne Unterfteuerbezirte, und auch fur alle ausgeboten werden wird. - Die Pachtbedingniffe tonnen bei allen Bezehrungefteuer : Infpectoraten und Commifaciaten in den gemobnlichen Umteftunben eingeseben merben.

W. W.			Ausrufspreis vom								
	Politischer Berzehrungssteuer = 1Inter= Bezirk Bezirk			Brannte wein		Wein		Fleisch		Zusammen	
		The Artist office tone at the 2	fl.	tr	n.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
	Münken= dorf	Mannsburg . Kreuß Unterbezirk Stein mit Aus:	41 75		1660 1630	-	400 250		2101 1955		
		schiuß der Stadt Stein Stadt Stein St. Martin Mottnig	20 160 30 20	111	621 2579 349 589		50 410 51		691 3149 430 670		
S STATE	R.	346	-	7428	1-1	1222		8006	070		

3. 1230. (1) Dlr. 54031493. 23. Mauthpacht = Berfteigerung.

Bur Berpachtung der Weg = und Bruf: tenmanth : Ginhebung in der Rreisstadt Neu: fadtl für das Berwaltungsjahr 1833, wird eine neuerliche Berfleigerung am 29. b. Di., um bie gehnte Bormittagsftunde bei dem f. f. Bergehrungsfleuer : Inspectorate bafelbft abge: halten werden; welches mit Beziehung auf Die Weg : und Brudenmauth : Berpachtung über: baupt betreffende Rundmachung ber f. f. ver-

einten Cameral , Befällen : Berwaltung, ddo. Laibach den 30. Juli d. J., Zahl 14607, mit bem Beifage jur Renntniß gebracht wird, daß der Fiskal: oder Aufrufspreis in 2162 fl. beffebt. - R. R. Bollgefallen : Infpectorat Raibach am 16. September 1832.

Dir. 52471466. 28. 3. 1228. (1) Rundmadung.

Bur Renntnig mird gebracht, daß in Folge des Decretes der f. f. Cameral : Gefallen=

3660613234, mehrere Serftellungen an ben jungemerth ober darüber an Mann gebracht merbeiden Merarial : Mautohäufern ju Rrainburg am 24. Geptember d. J., Racmittags um 3 Uhr, bei der lobl. Bezirfe: Dbrigfeit Die delftatten ju Rrainburg im Bege der Die nuendo : Licitation werden ausgeboten merden. - Bei Diefer Licitation find die von der f. f. illyr. Provingial : Staatsbuchhaltung adjuftir: ten Betrage, namlich : fur das untere Mauth= haus 119 fl. 1/2 fr., und fur das obere 15 fl. 43 114 fr. als Musrufspreife bestimmt. -Bon der erftern Gumme entfallt auf die Maurerarbeit . . 16 fl. - 314 fr. das Maurermateriale. 12 ,, 42 314 ,, Die Zimmermannsarbeit 19 ,, 32 114 ,, das Zimmermannsmate: 13 , 26 3/4 ,, riale die Tischlerarbeit . . 20 , 10 " Schlofferarbeit . . 11 ,, 28 " Schmidarbeit . . 5 ,, 40 99 " Safnerarbeit . . 18 " -Glaserarbeit

zusammen . . 119 fl. 1/2 fr. Bon bem zweiten Musrufspreife tommt auf die Maurerarbeit . . 5 1. 44 Das Maurermateriale . 2 ,, 57 1/4 ,, Die Zimmermannsarbeit fammt Materiale . -Schlofferarbeit . . " " Glaferarbeit . . 3 ,, -

zusammen . . 15 fl. 43 114 fr. Die Licitationsbedingniffe fonnen bier, und bei der Eingangs ermabnten Begirtsobs rigfeit eingefehen werden. - R. R. Boll: Befallen : und Bergehrungsfleuer : Infpectorat Taibach am 15. September 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

8, 1225. (1) Mr. 2344. & dict.

Bon bem Beg. Gerichte Rupertshof gu Reuffahrt wird allgemein fund gemacht: Eb habe über Un. fuchen des herrn Ignas Ritter v. Pang gu bof, wider Mathias Tiderny von Loplig, unter Bertretung des ibm megen Ubmefenbeit aufgefefiten Curatore, Beren Johann Rep. Matschig, megen ichuloigen 43 fl. 8 fr. c. s. c , in die executive Reilbietung ber, cem lestern gehörigen, ju Zoplig gelegenen, der Piorrgult gleichen Ramens un. terthanigen, gerichtlich fammt Bobn . und Birth. Schaftsgebäuden auf 270 fl. 5 fr. bewertheten Realt. tat, gewilliget, und hiezu unter einem die Lag. fagung auf ben 13. Muguft, 12. Geptember und 18. October t. J., jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco Toplig mit dem Unbange beftimmt, daß, im Jalle diefe Realitat meder bei

Berwaltung, ddo. 30. August 1832, Dr. der erften noch zweiten Feilbietung um den Gdajden tonnte, folde bei der dritten und legten auch unter demfelben bintangegeben merden mirte.

> Wozu die Raufluftigen mit dem Unbange ju erfdeinen eingeladen merden, daß fie die dieffaffi. gen Licitationsbedingniffe nebft Grundbuchdertract alltäglich ju den gewöhnlichen Umieftunden allbier einseben tonnen.

Begirtegericht Rupertebof ju Reuftadtl am 15.

Ceptember 1832.

Unmertung. Much bei der zweiten Beilbietungstaglagung bat fich fein Kaufluffiger eingefunden.

In der Jg. Al. Edel v. Rleinmapr'ichen Buchhandlung ift gang neu ju haben:

Bach, D., Repartitions = Berechnungen bon i Rreuger bis inclusive 30,000 Gulben nach ben fur einen Bulben entfalleuben Betragen von et. nem Pfenning bis 59 Rreuge einzeln und auf bas genaueite verfaßt jum Gebrauche bei allen Steuer ., bann bei Repartitionen aller Concurreng . Beitrage, ber Bergurungen bei Criba . Berbandlungen und gutliden Musgleidungen, ber Affecurrang. Beitra. ge, bann bei landwirthichaftlichen und fonftigen Sconomifden Berechnungen u. f. w eingerichtet fur Juftig . politifde, Steuer . Buchhaltungen, 21fe fecurrangen . , Birthichafts : Beomte, Rechtsanwal. te und andere Weichaftsmanner. gr. 8. 2Bien, 1832. broich. 40 tr.

Banfield, E. C., neue practifche Gram-mosit ber englischen Sprace für Deutsche. gr. 8.

2Bien , 1832. brofc. 1 fl

Beitrage jur Landeskunde Defferreiche un= ter der Enns. Erfter Band. Mit 11 Bolgichnitten. 4 lithographirten Rarten und 2 Rupfertafeln. gr. 8.

Bien, 1832. brofd. 3 fl. Beffandig, D., Tabellen, worin der kubifche Bebalt eines jeden Drammes nach feiner vere fcbiebenen lange und Starte richtig berechnet ju finden; fammt angebangten Sabellen über Die Preife bes Solges nach bem offerreichifden Dage, für Forftbediente und Forftcontrellors. Dit 104 Sabellen. gr. 8. Wien , 1832. brofc 1 fl. 30 fr.

Contée, &. S., Schatten Der Borgeit, ober Memorabilien abenteuerlicher Begebenbeiten, Sitten , Gebrauche und anderer Geltfamteiten unferer Boroltern. 8. Wien, 1832. broich. 48 fr.

Deinhardstein, Erzherzog Maximilians Brautjug. Dramatifches Gebicht in funf Abtbeilungen. Dach bem Teuerbant Buerft bargeftellt auf bem t. t. Sofburgtheater in Bien om 3. Novema ber 1829. 8. Wien, 1832. brofc. 40 fr.

Fremde, der, in Wien, und der Wiener in der Beimarb. Bollftanbiges Mustanftebuch für den Reifenten nach Wien , und mabren feines Zuf= enthalts in ber Renteng; auch genaue Angeige alles beffen, was in Wien febenewerth und mertwurdig ift , fur ben Fremden und Einheimifchen. Die einem Plane ber innein Stadt 2te bermeh te und burch. aus verbefferte Aufloge. gr. 12. Bien, 1832. fteif geb. a ft.